

Belastungs- und Arbeitserprobung (BuA) Meißen

Was ist das?

In die Belastungs- und Arbeitserprobung kommen Menschen mit psychosozialen Hintergründen wie Arbeitslosigkeit, Sucht, drohenden Wohnungsverlust oder die Aneinanderreihung von Schicksalsschlägen. In einem geschützten Rahmen geben wir Unterstützung, um den ersten Schritt zur beruflichen Reintegration zu gehen.

Wie kann diese Hilfe konkret aussehen?

Die Maßnahme ist für Teilnehmer im Alter zwischen 18 und 65 Jahren konzipiert und gliedert sich in zwei Phasen:

Erprobungs- und Belastungsphase

Hier werden mit dem Teilnehmer gemeinsam relevante Ziele erarbeitet, ein Förderplan erstellt und entsprechende Methoden, Medien und Mittel ausgewählt. Es werden Grundarbeitsfähigkeiten wie Ausdauer, Konzentration, Gewissenhaftigkeit, Eigenverantwortung usw. trainiert.

Wir bieten arbeitsmarktnahe Beschäftigung und Bedingungen in den Bereichen:

- Garten- und Landschaftsbau
- Holzbearbeitung und Farbtechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft/Textilbereich



**Psychosozialer Trägerverein
Sachsen e.V.**

Praktikumsphase in Kooperationsunternehmen

Gezieltes Arbeitstraining im externen Betrieb, flankiert von begleitenden Hilfen und bedarfsorientierter Qualifizierung am Arbeitsplatz. Wöchentlicher Qualifizierungstag zum Thema Bewerbungsschreiben und Bewerbungsgesprächen.

Rahmenbedingungen

- Alle Teilnehmer werden vom Jobcenter Meißen vermittelt.
- Die Maßnahme ist auf die Dauer von 12 Monaten ausgerichtet.
- tägliche regelmäßige Arbeitszeit mindestens drei, maximal fünf Stunden (individuelle Sonderregelung bei Bedarf möglich)
- Aufwandsentschädigung (anrechnungsfrei auf SGB II)

Kontakt

Belastungs- und Arbeitserprobung Meißen
Bohnitzscher Straße 14
01662 Meißen
Telefon: 03521 7289200
Mail: bu-meissen@ptv-dresden.de

Leiterin: Erika Graf
Ansprechpartnerin: Madlen Reichelt

